

Politik zur Nachhaltigen Beschaffung in der MÜPRO-Unternehmensgruppe

1. Zweck und Geltungsbereich

Diese Einkaufspolitik legt die Grundsätze der nachhaltigen Beschaffung innerhalb der MÜPRO Gruppe fest und gilt für alle Gesellschaften der MÜPRO-Unternehmensgruppe sowie für alle Mitarbeitenden, die an Beschaffungsentscheidungen beteiligt sind. Sie dient der Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten (ESG) in die Auswahl, Bewertung und Zusammenarbeit mit Lieferanten.

2. Erwartung an Lieferanten

MÜPRO erwartet von seinen Lieferanten, Herstellern, Dienstleistern und sonstigen Geschäftspartnern die Einhaltung der in den Kapiteln 4 bis 7 dieser Einkaufspolitik beschriebenen Grundsätze und Anforderungen. Diese Anforderungen sind Bestandteil der Lieferantenbewertung und der Geschäftsbeziehung mit MÜPRO. Ergänzend gelten die Vorgaben des MÜPRO Code of Conduct, der MÜPRO Nachhaltigkeitspolitik sowie weiterer relevanter Einkaufs-, Qualitäts-, Compliance- und Nachhaltigkeitsprozesse.

3. Grundsätze der nachhaltigen Beschaffung

MÜPRO berücksichtigt bei Beschaffungsentscheidungen neben wirtschaftlichen Kriterien auch ökologische, soziale, ethische, qualitative und risikobezogene Aspekte. Ziel ist es, die Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten, Risiken innerhalb der Lieferkette frühzeitig zu identifizieren und zu bewerten sowie negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu vermeiden. Gleichzeitig soll sichergestellt werden, dass gesetzliche und regulatorische Anforderungen sowie interne Unternehmensrichtlinien eingehalten und langfristige, vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen zu leistungsfähigen Lieferanten aufgebaut werden.

Lieferanten werden daher nicht ausschließlich anhand von Kostenkriterien bewertet, sondern auch hinsichtlich ihrer Qualitätsfähigkeit, Nachhaltigkeitsleistung, Integrität, Innovationsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Unter Integrität versteht MÜPRO insbesondere die Einhaltung ethischer und rechtlicher Standards, den Ausschluss von Korruption, Bestechung, Betrug, Geldwäsche und wettbewerbswidrigem Verhalten sowie die Achtung von Menschenrechten, Arbeitsstandards und Umweltschutzanforderungen. Darüber hinaus werden Transparenz und die Einhaltung der in der Nachhaltigkeitspolitik, dem Code of Conduct sowie den weiteren einschlägigen Richtlinien der MÜPRO Group definierten Grundsätze und Anforderungen ebenfalls bewertet. Die Leistungen unserer Lieferanten werden regelmäßig überprüft und bewertet. Die Ergebnisse dienen der Risikoerkennung sowie der Identifikation von Verbesserungspotenzialen. MÜPRO verfolgt hierbei einen risikobasierten Ansatz, der die langfristige Wertschöpfung und Resilienz der Lieferkette unterstützt. Transparente Entscheidungsprozesse, die kontinuierliche Weiterentwicklung der Lieferantenbeziehungen sowie verantwortungsvolle Partnerschaften tragen dazu bei, die Nachhaltigkeitsleistung der Lieferkette langfristig zu stärken

4. Umwelt- und Klimaschutz

MÜPRO bekennt sich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und unterstützt die kontinuierliche Reduzierung von Umweltbelastungen entlang der gesamten

Wertschöpfungskette. Bei Beschaffungsentscheidungen werden Umwelt- und Klimaschutzaspekte im Zusammenhang mit Sorgfalts- und Berichtspflichten systematisch berücksichtigt und in Lieferantenbewertungen sowie Beschaffungsvorgänge einbezogen. MÜPRO betrachtet die transparente Bereitstellung relevanter Nachhaltigkeits- und Emissionsdaten als wesentlichen Bestandteil einer nachhaltigen Zusammenarbeit. Dies umfasst auch Informationen, die zur Erfüllung regulatorischer Anforderungen, beispielsweise im Zusammenhang mit dem Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM), erforderlich sind. Die regelmäßige Auswertung von Nachhaltigkeitsinformationen, Lieferantenselbstauskünfte und weiteren relevanten Leistungsindikatoren unterstützt MÜPRO dabei, Verbesserungspotenziale zu erkennen und die nachhaltige Ausrichtung seiner Lieferanten einzuordnen. Dies schafft eine wichtige Grundlage für die Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern und die Weiterentwicklung gemeinsamer Nachhaltigkeitsstandards. Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir die Einhaltung aller geltenden Umweltvorschriften sowie die Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Verbesserung ihrer Umweltleistung. Hierzu zählen insbesondere die effiziente Nutzung von Energie und Ressourcen, die Vermeidung und Reduzierung von Emissionen und Abfällen sowie ein verantwortungsbewusstes Chemikalienmanagement. Darüber hinaus fördern wir die Identifikation, Bewertung und Berücksichtigung klimabezogener Risiken und Chancen innerhalb der Lieferkette, um die Nachhaltigkeit unserer Geschäftsbeziehungen langfristig zu stärken.

5. Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen

MÜPRO respektiert die international anerkannten Menschenrechte und erwartet deren Einhaltung entlang der gesamten Lieferkette. Wir orientieren uns hierbei an den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie den Prinzipien des UN Global Compact.

Von unseren Lieferanten erwarten wir die Schaffung fairer und sicherer Arbeitsbedingungen, die Achtung der Menschenwürde sowie den Schutz vor Diskriminierung und Menschenrechtsverletzungen. Es besteht keine Toleranz gegenüber Kinderarbeit, Zwangsarbeit, moderner Sklaverei und oder Menschenhandel. Darüber hinaus erwarten die Förderung von Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung sowie die Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Arbeitszeiten, Vergütung und Arbeitsbedingungen. Wir respektieren das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie die Förderung eines respektvollen Arbeitsumfeldes bilden wesentliche Voraussetzungen für eine nachhaltige Zusammenarbeit. Diese Anforderungen gelten entlang der gesamten Lieferkette.

6. Integrität und Compliance

Integrität und rechtskonformes Handeln bilden die Grundlage aller Geschäftsaktivitäten von MÜPRO. Wir verfolgen eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Korruption, Bestechung, Betrug und sonstigem unethischen Verhalten.

Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir die Einhaltung aller anwendbaren gesetzlichen Anforderungen, insbesondere in den Bereichen Compliance, Datenschutz, Wettbewerbsrecht, Geldwäscheprävention, Exportkontrolle und Sanktionen sowie Produktsicherheit und der

Grundsätze des MÜPRO Code of Conduct. Geschäftsentscheidungen müssen transparent, nachvollziehbar und frei von unangemessenen Interessenkonflikten getroffen werden.

7. Hinweisgebersystem

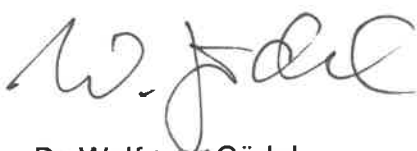
Mitarbeitende und externe Geschäftspartner sind angehalten mögliche Verstöße gegen diese Politik, den MÜPRO Code of Conduct oder gesetzliche Vorgaben über das Hinweisgebersystem von MÜPRO an die E-Mail-Adresse „compliance@muepro.de“ zu melden. Meldungen werden vertraulich behandelt und können, soweit dies verfahrensbedingt, möglich ist, anonym erfolgen. Hinweise und Meldungen können unkompliziert und ohne besondere Formvorgaben eingereicht werden. Weiterführende Informationen zum Ablauf des Verfahrens sowie zum Schutz von Hinweisgebenden und zu den Konsequenzen bei festgestellten Verstößen sind im MÜPRO Code of Conduct beschrieben.

8. Lieferantenmanagement und Weiterentwicklung

Nachhaltigkeits-, Qualitäts- und Compliance-Aspekte sind integrale Bestandteile des Lieferantenmanagements der MÜPRO Gruppe. Bei der Auswahl, Bewertung und Weiterentwicklung von Lieferanten werden neben wirtschaftlichen Kriterien auch deren Leistungsfähigkeit, Integrität sowie ESG-Standards berücksichtigt. Hierzu verfolgt MÜPRO einen risikobasierten Ansatz, um potenzielle Risiken innerhalb der Lieferkette frühzeitig zu erkennen, systematisch zu bewerten und geeignete Maßnahmen einzuleiten. Der MÜPRO Code of Conduct bildet dabei eine Grundlage für die Risikobewertung und die Zusammenarbeit mit Lieferanten. Abhängig von Risiko, Kritikalität und strategischer Bedeutung können Lieferantenbewertungen, Selbstauskünfte, Audits oder weitere geeignete Maßnahmen durchgeführt werden.

Gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern streben wir eine langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit an, die auf Transparenz, Verlässlichkeit und kontinuierlicher Verbesserung basiert. Alle Mitarbeitenden, die an Beschaffungsentscheidungen beteiligt sind, sind verpflichtet, die Anforderungen dieser Richtlinie zu berücksichtigen. Führungskräfte fördern deren Umsetzung und stellen die Einhaltung der definierten Grundsätze sicher. Die Verantwortung für die Umsetzung dieser Einkaufspolitik liegt bei den relevanten Fachbereichen und dem Group Management. Die Wirksamkeit der Politik wird regelmäßig überprüft und unter Berücksichtigung gesetzlicher Anforderungen, regulatorischer Entwicklungen, Unternehmensziele sowie Erkenntnissen aus Lieferantenbewertungen und Audits kontinuierlich weiterentwickelt. Auf diese Weise stellt MÜPRO sicher, dass nachhaltige Beschaffung dauerhaft im Unternehmen verankert wird und den wachsenden Anforderungen von Kunden, Geschäftspartnern und weiteren Interessengruppen gerecht wird.

Freigabe: Wiesbaden, 13.02.2026



Dr. Wolfgang Gödel
CEO MÜPRO-Gruppe